

Teilabriss der Wohnanlage Im Brunnensee



In der vergangenen Woche wurde Hausnummer 5 der Wohnanlage Im Brunnensee abgerissen. Während die Einfachstwohnungen in Block Nr. 1 und 3 in den letzten Jahren schrittweise saniert wurden, stand diese Zeile mit beidseitig je sechs Wohnungen in der Größe von 36 bis 54 Quadratmetern bereits seit längerer Zeit leer. Wie Baggerführer Stephan Weinhold erklärte, gestalteten sich die Abrissarbeiten aufwändig, weil die Hohlräume zwischen den Fundamenten nach und nach verfüllt werden mussten, um mit dem Bagger weiter vordringen zu können.

Erbaut wurden die zweistöckigen Plattenbauten Mitte der 1960er Jahren für die Unterbringung von sozialschwachen und obdachlos gewordenen Familien. Ende der 1980er bis Anfang der 1990er Jahre musste die Gemeinde verstärkt Asylbewerber aufnehmen und war froh, im Gegensatz zu anderen Kommunen noch über solche Unterbringungskapazitäten zu verfügen. Bald erkannte man jedoch, dass sich in der an die Bleichstraße angrenzenden Siedlung immer mehr ein Ghetto fremder Kulturen bildete, das der Integration wenig förderlich war. Vor einigen Jahren wurde deshalb beschlossen, einen Block aufzugeben und bei nächster Gelegenheit abzureißen. Das Gelände wird bis zu einer weiteren Verwendung begrünt.

(Amtsblattbericht vom 27.07.2006)
(Text und Bilder: Holzwarth)

